

Inhaltsverzeichnis

9 Vorbemerkung

THORSTEN BURKARD (MÜNCHEN)

12 Sallust als Klassiker

SIEGMAR DÖPP (GÖTTINGEN)

25 Ein Satiriker porträtiert seinen Lehrer. Zu Persius sat. 5,1-65

MARTIN HOSE (MÜNCHEN)

42 Das lyrische Ich und die Biographie des Lyrikers. Überlegungen zu einem alten Problem und seinem Nutzen

HARALD KLOIBER (STF.INSBF.RG)

62 Der Affe als Richter - >Verkehrte Welt< bei Phaedrus I 10? oder: Warum Fabeln als Schullektüre nicht zu unterschätzen sind

ECKARD LEFÈVRE (FREIBURG I. BR.)

68 Dichter und Zeisig (Jakob Bälde, Lyr. 3,27)

DETLEF LIEBS (FREIBURG I. BR.)

74 Mein Ulpian

FRIEDRICH MAIER (BERLIN/PUCHHEIM)

82 Sonne. Gottheit, Lebenskraft, Symbol

ANDREAS PATZER (MÜNCHEN)

91 Beim Hunde! Sokrates und der Eid des Rhadamnthis

HUBERT PETERSMANNf / ASTRID PETERSMANN (Heidelberg)

108 Sprache und Stil als ein Mittel der Personencharakterisierung in den Komödien des Plautus

RENATE PIECHA (MÜNCHEN)

120 Wenn Frauen baden gehen ... Agrippinas Ende bei Tac. ann. 14,1-13

GEORG RECHENAUER (REGENSBURG)

136 Leben, Angst und Tod bei Lukrez und Epikur

GABRIELE THOME (BERLIN)

153 Virides Nereidum comas (Hör. carm. 3,28,10). Wie ich zu Sinnen kam

ERNST VOGT (MÜNCHEN)

162 Von den Möglichkeiten der Dichtung und den Aufgaben der Philologie.
Zu Dagmar Nicks Gedicht >Ich bin nicht Äncas<

ALFONS WEISCHE (MÜNSTER)

171 Cur Exercitationes Latinas diligam